

Stellenausschreibung

Wir suchen: Eine Fachbereichsleitung (m/w/d) für den Programmbereich Beruf und Gesellschaft

zum 1.11 2022 an der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis, mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit nach Entgeltgruppe 13 TVöD

Ihre Aufgabe:

- Planung und Realisierung eines bedarfsgerechten Programmangebotes
- Betriebswirtschaftliche Steuerung und Personalführung im Fachbereich
- Fachliche Auswahl von Kursleitenden sowie deren methodische und didaktische Beratung und Begleitung
- Initiierung von und Beteiligung an curricularen Entwicklungen von Kursen und Lehrgängen
- Verhandlungen mit Kooperations- und Vertragspartnern
- Konzeption und Durchführung von Drittmittel-Projekten und Maßnahmen sowie die Bearbeitung der Mittelverwendung
- Programmbereichsbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung und Betreuung der Teilnehmenden
- Organisation und Ausstattung der Fachräume

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium möglichst mit Fachbezug
- Einschlägige Berufserfahrung in der Fort- und Weiterbildung
- Kenntnisse in Konzeption und Durchführung von Bildungsangeboten
- Kenntnisse im Projektmanagement und in der Akquise von Drittmitteln
- Zielorientiertes, strukturiertes und selbstständiges Arbeiten
- Sehr gute didaktisch-methodische Kompetenzen
- Hohe Verantwortungs- und Einsatzbereitschaft
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Team- und kundenorientiertes Arbeiten
- Erfahrung mit der Durchführung digitaler Lernangebote

Wir bieten: Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit Verantwortung und Gestaltungsspielraum mit einer Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TVöD zzgl. leistungsbezogener Jahressonderzahlung und betrieblicher Altersvorsorge. Ein Jobticket für das gesamte RMV-Gebiet, das auch in der Freizeit nutzbar ist.

Interesse? Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 20.08.2022 ausschließlich per Mail an bewerbung@vhs-mtk.de

Noch Fragen? Wenden Sie sich bitte an Regina Seibel, Tel.: 06192-990123

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Frauen und Männer haben bei uns die gleichen Chancen. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung besonders berücksichtigt.